



TC/41/8

ORIGINAL: englisch

DATUM: 13. Dezember 2004

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

TECHNISCHER AUSSCHUSS

**Einundvierzigste Tagung
Genf, 4. bis 6. April 2005**

SORTENBEZEICHNUNGEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Die „UPOV-Empfehlungen für Sortenbezeichnungen“ sind in Dokument UPOV/INF/12 Rev. 2 dargelegt. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) setzte jedoch die Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-VD) ein, um diese Empfehlungen zu überprüfen. Zweck dieses Dokuments ist es, die gegenwärtig angestellten Überlegungen bezüglich der Anleitung 9 des Dokuments UPOV/INF/12 Rev. 2 zu erläutern, das Klassen für taxonomische Einheiten, die als verwandt gelten, und die entsprechende Klassenliste festlegt. Das Dokument erwähnt ferner Aspekte, für die der Technische Ausschuß (TC) und seine Technischen Arbeitsgruppen (TWP) um Beratung ersucht werden.

Anleitung 9 (verwandte taxonomische Einheiten)

2. Anleitung 9 des Dokuments UPOV/INF/12 Rev. 2 sieht vor:

„Für die Anwendung des vierten Satzes von Artikel 13 Absatz 2 des Übereinkommens werden alle taxonomischen Einheiten der gleichen botanischen Gattung oder diejenigen taxonomischen Einheiten, die in der Anlage 1 zu diesen Empfehlungen jeweils in einer Klasse zusammengefaßt sind, als verwandt angesehen.“

(Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12 Rev. 2 ist in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben.)

3. Die WG-VD merkte an, daß sich die derzeitige Formulierung der Anleitung 9 auf die Akte von 1978 des UPOV-Übereinkommens bezieht und überarbeitet werden muß, um sich auch auf die Akte von 1991 des Übereinkommens zu beziehen. Als Teil der Initiative zur Ausarbeitung von „Erläuterungen“ zu bestimmten Artikeln der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens prüft die WG-VD zur Zeit folgende Erläuterung (vergleiche Dokument WG-VD/5/3) bezüglich des Artikels 20 Absatz 2¹ der Akte von 1991 des Übereinkommens, um Anleitung 9 des Dokuments UPOV/INF/12 Rev. 2 zu ersetzen:

„1. Im Sinne von Artikel 20 Absatz 2 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und vorbehaltlich der Punkte 2 und 3 lautet die allgemeine Empfehlung, daß alle Pflanzenarten, die einer verschiedenen Gattung angehören, als nicht verwandt angesehen werden und nicht geeignet sind, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen.

2. Zusätzlich zu Punkt 1 werden Pflanzenarten, die sich in verschiedenen Klassen in Teil I der Klassenliste befinden, ungeachtet dessen, daß sie derselben Gattung angehören können, als nicht verwandt angesehen und sind nicht geeignet, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen.

3. Als Ausnahme zum obigen Punkt 1 werden Pflanzenarten, die einer der Gattungen in derselben Klasse in Teil II der Klassenliste angehören, als verwandt und/oder geeignet angesehen, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen.“

Sortenbezeichnungsklassen

4. Die WG-VD erzielte auf ihrer Sitzung vom 1. April 2004 in Genf einen Konsens darüber, daß die Klassen, sofern kein eindeutiger Grund für das Gegenteil vorliegt, gestrichen werden sollten, um die allgemeine Empfehlung anzuwenden (vergleiche Punkt 1 in Absatz 3) Die WG-VD vertrat ferner die Ansicht, daß bestimmte Vorschläge, die sie zur Überarbeitung der Klassenliste entwickelt hatte, einer weiteren Rücksprache oder Koordinierung mit den entsprechenden Parteien, einschließlich der entsprechenden TWP, bedürfen. Die von der WG-VD ausgearbeiteten Vorschläge wurden an die einschlägigen TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2004 verbreitet, und die Bemerkungen dieser TWP wurden von der WG-VD auf ihrer siebten Sitzung vom 18. Oktober 2004 in Genf erörtert. Anlage II dieses Dokuments faßt die von der WG-VD auf ihrer siebten Sitzung vorgeschlagenen Änderungen der Klassenliste (Anlage I des Dokuments UPOV/INF/12 Rev. 2) zusammen und gibt die Fälle an, in denen weitere Bemerkungen des TC und der TWP verlangt werden. Diese Vorschläge sollen dem CAJ auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung vom 24. und 25. Oktober 2005 zusammen mit den weiteren Bemerkungen der TC und der entsprechenden TWP vorgelegt werden.

5. Die WG-VD ersuchte insbesondere darum, daß der TC und die TWP den Konsens der WG-VD zur Kenntnis nehmen, daß die Klassen, sofern kein eindeutiger Grund für das

¹ Artikel 2 Absatz 2 sieht vor: „Die Sortenbezeichnung muß die Identifizierung der Sorte ermöglichen. Sie darf nicht ausschließlich aus Zahlen bestehen, außer soweit dies eine feststehende Praxis für die Bezeichnung von Sorten ist. Sie darf nicht geeignet sein, hinsichtlich der Merkmale, des Wertes oder der Identität der Sorte oder der Identität des Züchters irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen. Sie muß sich insbesondere von jeder Sortenbezeichnung unterscheiden, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei eine bereits vorhandene Sorte derselben Pflanzenart oder einer verwandten Art kennzeichnet.“

Gegenteil vorliegt, gestrichen werden sollten, um die allgemeine Empfehlung anzuwenden, und ersuchte darum, daß der TC und die TWP folgende Aspekte im Zusammenhang mit den spezifischen Vorschlägen in Anlage II prüfen:

Klassen in Teil I

- a) Klassen innerhalb von Hibiscus (Vorschlag I-A), Potentilla (I-B), Mangifera (I-C): Das Vorhandensein einer „Sonderbezeichnungsklasse“, die im Internationalen Kodex der Nomenklatur für Kulturpflanzen (*International Code of Nomenclature for Cultivated Plants*, ICNCP) festgelegt ist (die Sonderbezeichnungsklassen liegen diesem Dokument als Anlage III an) ist festzustellen, und es ist zu prüfen, ob es einen klaren Bedarf gibt, eine derartige Klasse in den UPOV-Empfehlungen festzulegen;
- b) Klassen innerhalb von Prunus (Vorschlag I-D): Die Möglichkeiten von Arthybriden innerhalb von Prunus und die Folgen für Sortenbezeichnungszwecke sind zu prüfen, wenn die Entwicklung getrennter Klassen innerhalb von Prunus empfohlen wird.

Klassen in Teil II

- a) Klassen 203, 204: Die WG-VD stellte klar, daß diese Klassen aufgrund dessen festgelegt wurden, daß die in einer Klasse zusammengefaßten Gattungen diejenigen sind, die in ein und dieselbe Mischung einbezogen werden können;
- b) Klassen innerhalb von Orchidaceae (Vorschlag II-A): Die WG-VD vereinbarte, daß es keine Einzelklasse für Orchidaceae geben sollte und daß die im ICNCP festgelegten Sonderbezeichnungsklassen (vergleiche Anlage III) berücksichtigt werden sollten, wenn Klassen außerhalb der allgemeinen Empfehlung festgelegt werden (vergleiche Punkt 1 in Absatz 3);
- c) Vorschläge II-B bis II-G: Es ist zu prüfen, ob es einen klaren Bedarf zur Festlegung derartiger Klassen gibt. In dieser Hinsicht deutet das Fehlen von UPOV-Codes an, daß in der UPOV-ROM-Datenbank für Pflanzensorten anlässlich der Suche im Jahre 2003 keine geschützten Sorten innerhalb der betreffenden Gattungen / Arten gefunden wurden.

Gestrichene Klassen

- a) Helianthus (Alte Klassen: 23, 24 und 35): Die Klassen wurden wegen des Vorhandenseins geschützter Sorten gestrichen, die Hybriden zwischen Helianthus annuus und Helianthus tuberosus waren.

Vorschläge des TWF-Vorsitzenden

6. Als Reaktion auf das Ersuchen der WG-VD erarbeitete Herr Erik Schulte (Deutschland), Vorsitzender der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF), in einem ersten Schritt Vorschläge zur Entwicklung von Klassen innerhalb von Prunus. Diese Vorschläge sind in Anlage II, Vorschlag I-D, enthalten. Zudem schlug Herr Schulte vor, daß die Schaffung individueller Klassen innerhalb von Ribes (Vorschlag I-E) und innerhalb von Rubus (Vorschlag I-F) ebenfalls angemessen sein könnte. Diese Vorschläge sind in Anlage II zu diesem Dokument dargelegt.

In Japan verwendete Klassen

7. Auf der siebten Sitzung der WG-VD äußerte die Delegation Japans die Ansicht, daß die Klassenliste eine gewisse Flexibilität benötige, um je nach Tradition und Kultur bei der Nutzung der Pflanzen Unterschiede zuzulassen. In Japan werde eingelegtes Gemüse mit mehreren Blattgemüsepflanzen zubereitet. Aus diesem Grund habe Japan eine Bezeichnungsklasse für diese Gemüsegruppe geschaffen. Die WG-VD merkte an, daß eine gewisse Flexibilität angemessen sei, erinnerte jedoch daran, daß es wichtig sei, in allen Verbandsmitgliedern eine einzige Sortenbezeichnung zu verwenden, damit das UPOV-System effizient betrieben werden kann. Aus diesem Grund wünsche die WG-VD die Sortenbezeichnungsklassen für alle Verbandsmitglieder nach Möglichkeit zu harmonisieren. Sie schlug daher vor, daß die Delegation Japans ersucht werde, ihre Liste von Bezeichnungsklassen zur Prüfung durch den TC und die entsprechenden TWP einzureichen, um festzustellen, inwieweit diese Bezeichnungsklassen mit den Vorschlägen der WG-VD harmonisiert werden könnten. Die Sortenbezeichnungsklassen, die sich auf die in Japan verwendeten Gruppen von Pflanzen und Arten beziehen, sind in Anlage IV dieses Dokuments angegeben.

8. *Der TC wird ersucht,*

a) die Vorschläge der WG-VD und des Vorsitzenden der TWF bezüglich der Sortenbezeichnungsklassen, wie in Anlage II dargelegt, zu prüfen;

b) die in Anlage II angegebenen TWP zu ersuchen, Bemerkungen zu diesen Vorschlägen an den CAJ zu richten, und

c) die TWP zu ersuchen, die Klassen in Anlage IV (in Japan verwendete Gruppenklassen) zu überprüfen und zu untersuchen, ob die Vorschläge in Anlage II anhand dieser Klassen geändert werden sollten.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I

KLASSENLISTE FÜR ZWECKE DER BEZEICHNUNG VON SORTEN

In der vom Rat auf seiner fünfundzwanzigsten ordentlichen Tagung am 25. Oktober 1991 geänderten Fassung

[Anleitung 9]

Für die Anwendung des vierten Satzes von Artikel 13 Absatz 2 des Übereinkommens werden alle taxonomischen Einheiten der gleichen botanischen Gattung oder diejenigen taxonomischen Einheiten, die in der Anlage I zu diesen Empfehlungen jeweils in einer Klasse zusammengefaßt sind, als verwandt angesehen.

Anmerkung: Klassen, die Unterteilungen einer Gattung enthalten, können zum Bestehen einer zusätzlichen Klasse führen, die die anderen Unterteilungen der betreffenden Gattung enthält (Beispiel: Klasse 9 (*Vicia faba*) führt zum Bestehen einer anderen Klasse, die die sonstigen Arten der Gattung *Vicia* enthält).*

Klasse 1: *Avena*, *Hordeum*, *Secale*, *Triticale*, *Triticum*

Klasse 2: *Panicum*, *Setaria*

Klasse 3: *Sorghum*, *Zea*

Klasse 4: *Agrostis*, *Alopecurus*, *Arrhenatherum*, *Bromus*, *Cynosurus*, *Dactylis*, *Festuca*, *Lolium*, *Phalaris*, *Phleum*, *Poa*, *Trisetum*

Klasse 5: *Brassica oleracea*, *Brassica chinensis*, *Brassica pekinensis*

Klasse 6: *Brassica napus*, *B. campestris*, *B. rapa*, *B. juncea*, *B. nigra*, *Sinapis*

Klasse 7: *Lotus*, *Medicago*, *Ornithopus*, *Onobrychis*, *Trifolium*

Klasse 8: *Lupinus albus* L., *L. angustifolius* L., *L. luteus* L.

Klasse 9: *Vicia faba* L.

Klasse 10: *Beta vulgaris* L. var. *alba* DC., *Beta vulgaris* L. var. *altissima*

Klasse 11: *Beta vulgaris* ssp. *vulgaris* var. *conditiva* Alef. (syn.: *Beta vulgaris* L. var. *rubra* L.), *Beta vulgaris* L. var. *cicla* L., *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* var. *vulgaris*

Klasse 12: *Lactuca*, *Valerianella*, *Cichorium*

Klasse 13: *Cucumis sativus*

* Die komplementären Klassen sind zur Zweckdienlichkeit für den Lesen vom Verbandsbüro hinzugefügt worden und unter den Nummern 28 bis 35 angeführt.

Klasse 14: Citrullus, Cucumis melo, Cucurbita

Klasse 15: Anthriscus, Petroselinum

Klasse 16: Daucus, Pastinaca

Klasse 17: Anethum, Carum, Foeniculum

Klasse 18: Bromeliaceae

Klasse 19: Picea, Abies, Pseudotsuga, Pinus, Larix

Klasse 20: Calluna, Erica

Klasse 21: Solanum tuberosum L.

Klasse 22: Nicotiana rustica L., N. tabacum L.

Klasse 23: Helianthus tuberosus

Klasse 24: Helianthus annuus

Klasse 25: Orchidaceae

Klasse 26: Epiphyllum, Rhipsalidopsis, Schlumbergera, Zygocactus

Klasse 27: Proteaceae

KOMPLEMENTÄRE KLASSEN

Klasse 28: Andere Sorten von Brassica als die von
(in Klassen 5 + 6) Brassica oleracea, Brassica chinensis, Brassica pekinensis + Brassica napus, B. campestris, B. rapa, B. juncea, B. nigra, Sinapis

Klasse 29: Andere Sorten von Lupinus als die von
(in Klasse 8) Lupinus albus L., L. angustifolius L., L. luteus L.

Klasse 30: Andere Sorten von Vicia als die von
(in Klasse 9) Vicia faba L.

Klasse 31: Andere Sorten von Beta + Untergruppen der Sorten von Beta vulgaris als die von
(in Klassen 10 +11) Beta vulgaris L. var. alba DC., Beta vulgaris L. var. altissima + Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef. (syn.: Beta vulgaris L. var. rubra L.), Beta vulgaris L. var. cicla L., Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris

Klasse 32: Andere Sorten von Cucumis als die von
(in Klassen 13 + 14) Cucumis sativus + Citrullus, Cucumis melo, Cucurbita

Klasse 33: Andere Sorten of Solanum als die von

(in Klasse 21) *Solanum tuberosum* L.

Klasse 34: Andere Sorten von Nicotiana als die von
(in Klasse 22) *Nicotiana rustica* L., *N. tabacum* L.

Klasse 35: Andere Sorten von Helianthus als die von
(in Klassen 23 + 24) *Helianthus tuberosus* + *Helianthus annuus*

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

GESAMTVORSCHLAG DER WG-VD BEZÜGLICH DER
ÜBERARBEITUNG DER KLASSENLISTETeil I

Pflanzenarten, die sich in verschiedenen Klassen in Teil I der Klassenliste befinden, werden ungeachtet dessen, daß sie derselben Gattung angehören können, nicht als verwandt angesehen und sind nicht geeignet, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen.

* gibt an, daß die alte Klasse geändert wurde

„Vorschlag“ gibt an, daß die Einführung einer Klasse bisher nicht gebilligt wurde.

	<u>Alte Klasse</u>	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 1.1	5*	Brassica oleracea	BRASS_OLE
Klasse 1.2	5*	Brassica rapa (B. campestris): Gruppe Chinensis und Gruppe Pekinensis	BRASS_RAP_CHI; BRASS_RAP_PEK
Klasse 1.3	6*, 28*	Brassica andere als Klassen 1.1 und 1.2	andere als Klassen 1.1 und 1.2
Klasse 2.1	10	Beta vulgaris L. var. alba DC., Beta vulgaris L. var. altissima	BETAA_VUL_GVA; BETAA_VUL_GVS
Klasse 2.2	11	Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef. (Syn.: Beta vulgaris L. var. rubra L.), Beta vulgaris L. var. cicla L., Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris	BETAA_VUL_GVC; BETAA_VUL_GVF
Klasse 2.3	31	Beta andere als Klassen 2.1 und 2.2.	andere als Klassen 2.1 und 2.2
Klasse 3.1	13	Cucumis sativus	CUCUM_SAT
Klasse 3.2	14*	Cucumis melo	CUCUM_MEL
Klasse 3.3	32*	Cucumis andere als Klassen 3.1 und 3.2	andere als Klassen 3.1 und 3.2
Klasse 4.1	21	Solanum tuberosum L.	SOLAN_TUB
Klasse 4.2	33	Solanum andere als Klasse 4.1	andere als Klasse 4.1
Vorschlag I-A (WG-VD)	mögliche neue	2 Klassen: für Hibiscus rose-sinensis L. / andere Hibiscus (vergleiche ICNCP-Klassen in Anlage III) - weiter zu prüfen durch TC / TWO	HIBIS_ROS / andere HIBIS
Vorschlag I-B (WG-VD)	mögliche neue	2 Klassen: für Potentilla fruticosa L. / andere Potentilla (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) - weiter zu prüfen durch TC / TWO	POTEN_FRU / andere POTEN
Vorschlag I-C (WG-VD)	mögliche neue	2 Klassen: für Mangifera indica L. / andere Mangifera (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) - weiter zu prüfen durch TC / TWF	MANGI_IND / andere MANGI

Teil I (Forts.)

	<u>Alte Klasse</u>	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Vorschlag I-D (WG-VD / TWF Vorsitzender)	mögliche neue	Klassen innerhalb Prunus - weiter zu prüfen durch TC / TWF	
		Klasse D.1: Aprikose, Mandel, Pfirsich, Nektarine (und Hybriden innerhalb der Klasse)	PRUNU_DUL; PRUNU_ARM; PRUNU_PER; (PRUNU_AMY); (PRUNU_DUP)
		Klasse D.2: Süßkirsche, Sauerkirsche (und Hybriden innerhalb der Klasse)	PRUNU_AVI; PRUNU_CSS; (PRUNU_GON)
		Klasse D.3: Japanische Aprikose	PRUNU_MUM
		Klasse D.4: Japanische Pflaume	PRUNU_SAL
		Klasse D.5: Zierklasse	PRUNU_CIS; PRUNU_CON; PRUNU_DAW; PRUNU_FRU; PRUNU_GLA; PRUNU_LAU; PRUNU_LUS; PRUNU_MAR; PRUNU_PAD; PRUNU_PRO; PRUNU_SAR; PRUNU_SER; PRUNU_SPI; PRUNU_SRU; PRUNU_SUB; PRUNU_TEN; PRUNU_TRI; PRUNU_YED
		Klasse D.6: Pflaume	PRUNU_DOM
		Klasse D.7: Unterlagen (und Hybriden innerhalb der Klasse)	PRUNU_CAN; PRUNU_CSF; PRUNU_MAH; PRUNU_MRN; PRUNU_PAV; PRUNU_PUM; PRUNU_TOM; (PRUNU_CTO); (PRUNU_PCF); (PRUNU_TCS);
		Klasse D.8: Andere	einzu beziehen: PRUNU_AME; PRUNU_BLI; PRUNU_CSD; PRUNU_DAV; PRUNU_INC; PRUNU_MIR; PRUNU_MUN; PRUNU_PSE;
	Hybriden nicht zugeordnet	PRUNU_ACD; PRUNU_ADA; PRUNU_ADO; PRUNU_AFR; PRUNU_APS; PRUNU_ASA; PRUNU_CCA; PRUNU_CIN; PRUNU_CMU; PRUNU_CPE; PRUNU_DAR; PRUNU_DBL; PRUNU_DOP; PRUNU_DPE; PRUNU_DPM; PRUNU_FCS; PRUNU_MAV; PRUNU_PDA; PRUNU_PDO; PRUNU_PDP; PRUNU_SAM; PRUNU_SAS; PRUNU_SPE; PRUNU_SSP;	

Vorschlag I-E (TWF Vorsitzen- der)	mög- liche neue	Klassen innerhalb Ribes - <i>weiter zu prüfen durch TC / TWF</i>	
		Klasse E.1: Schwarze Johannisbeere	RIBES_NIG
		Klasse E.2: Stachelbeere	RIBES_UVA
		Klasse E.3: Jostabeere	RIBES_CUL; RIBES_NID;
		Klasse E.4: Rote Johannesbeere, Weiße Johannisbeere	RIBES_RUB; RIBES_NIV
		Klasse E.5: Andere	einzu beziehen: RIBES_AUR; RIBES_PAU; RIBES_SAN
Vorschlag I-F (TWF Vorsitzen- der)	mög- liche neue	Klassen innerhalb Rubus - <i>weiter zu prüfen durch TC / TWF</i>	
		Klasse F.1: Brombeere	RUBUS_EUB; RUBUS_LAC
		Klasse F.2: Himbeere	RUBUS_IDA; RUBUS_ILL; RUBUS_OCC
		Klasse F.3: Andere	einzu beziehen: RUBUS_ALL; RUBUS_ARC; RUBUS_CAE; RUBUS_CHA; RUBUS_HAY; RUBUS_LOG; RUBUS_NEG; RUBUS_STR; RUBUS_TRI
		Hybriden nicht zugeordnet	RUBUS_INE

Teil II

Pflanzenarten, die einer der Gattungen in derselben Klasse in Teil II der Klassenliste angehören, werden als verwandt und/oder geeignet angesehen, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen.

	<u>Alte Klasse</u>	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 201	1*	Secale, Triticale, Triticum	SECAL; TRITL; TRITI
Klasse 202	2	Panicum, Setaria	PANIC; SETAR
Klasse 203	4*	Agrostis, Dactylis, Festuca, Festulolium, Lolium, Phalaris, Phleum und Poa	AGROS; DCTLS; FESTU; FESTL; LOLIU; PHALR; PHLEU; POAAA
Klasse 204	7	Lotus, Medicago, Ornithopus, Onobrychis, Trifolium	LOTUS; MEDIC; ORNTP; ONOBR; TRFOL
Klasse 205	12*	Cichorium, Lactuca	CICHO; LACTU
Klasse 206	neu	Petunia und Calibrachoa	PETUN; CALIB
Klasse 207	neu	Chrysanthemum und Ajania	CHRYS; AJANI
Klasse 208	neu	(Meerlavendel) Goniolimon, Limonium, Psylliostachys	GONIO; LIMON; PSYLL_
Klasse 209	neu	(Wachsblume) Chamelaucium, Verticordia	CHMLC; VERTI; VECHM
Vorschlag II-A (WG-VD)	(vergleiche alte Klasse 25)	Klassen innerhalb Orchidaceae: - weiter zu prüfen durch TC / TWO	
Vorschlag II-B (WG-VD)	mögliche neue	Amaryllis und Hippeastrum - weiter zu prüfen durch TC / TWO	AMARY; HIPPE
Vorschlag II-C (WG-VD)	mögliche neue	Calathea und Maranta - weiter zu prüfen durch TC / TWO	CALAT; MARAN
Vorschlag II-D (WG-VD)	mögliche neue	Hylocereae (Britton & Rose) Buxb. (Gruppe innerhalb Cactaceae): Disocactus Lindl. + Epiphyllum Haw. + Hylocereus (A. Berger) Britton & Rose + Pseudorhipsalis Britton & Rose + Selenicereus (A. Berger) Britton & Rose, + Weberocereus Britton & Rose + ihre Hybriden (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) - weiter zu prüfen durch TC / TWO	[kein Code]; [kein Code]; HYLOC; [kein Code]; SELEN; [kein Code]
Vorschlag II-E (WG-VD)	mögliche neue	Jovibarba Opiz + Rosularia (DC.) Stapf + Sempervivum L. (Crassulaceae) (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) - weiter zu prüfen durch TC / TWO	[keine Codes]

Vorschlag (WG-VD)	II-F	mögliche neue	Chamaecyparis Spach + Cupressus L. + ihre Hybriden (Cupressaceae) (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) – weiter zu prüfen durch TC / TWO	CHMCP; CUPRE
Vorschlag (WG-VD)	II-G	mögliche neue	Gladiolus L. und Iris L. (Iridaceae) (vergleiche ICNCP Klassen in Anlage III) – weiter zu prüfen durch TC / TWO	GLADI; IRISS

Gestrichene Klassen:

Es wird vorgeschlagen, folgende Klassen zu streichen und die allgemeine Empfehlung zu befolgen, d. h. „alle Pflanzenarten, die einer verschiedenen Gattung angehören, werden als nicht verwandt angesehen und sind nicht geeignet, hinsichtlich der Identität der Sorte irrezuführen oder Verwechslungen hervorzurufen“.

<u>Alte Klasse</u>	<u>Botanische Namen</u>
3	Sorghum, Zea
15	Anthriscus, Petroselinum
16	Daucus, Pastinaca
17	Anethum, Carum, Foeniculum
18	Bromeliaceae
19	Picea, Abies, Pseudotsuga, Pinus, Larix
20	Calluna, Erica
25	Orchidaceae
26	Epiphyllum, Rhipsalidopsis, Schlumbergera, Zygocactus
27	Proteaceae
8 & 29	Lupinus albus L., L. angustifolius L., L. luteus L. / other Lupinus
9 & 30	Vicia faba L. / other Vicia
22 & 34	Nicotiana rustica L., N. tabacum L. / other Nicotiana
23, 24 & 35	Helianthus tuberosus / Helianthus annuus / other Helianthus

[Anlage III folgt]

ANLAGE III

INTERNATIONALER CODE DER NOMENKLATUR
DER KULTURPFLANZEN (ICNCP)
(SIEBTE AUFLAGE: BEZEICHNUNGSKLASSEN)

Die siebte Auflage des ICNCP sieht vor:

„ARTIKEL 5: DIE BEZEICHNUNGSKLASSE

5.1. Eine Bezeichnungsklasse ist die Einheit, in der das Epithet einer Kulturpflanze oder Gruppe nicht doppelt benutzt werden darf, ausgenommen wenn die erneute Benutzung des Epithets einer Kulturpflanze gemäß Artikel 27 zugelassen ist (vergleiche jedoch auch Artikel 19 Absatz 9).

5.2. Eine Bezeichnungsklasse nach den Bestimmungen dieses Kodex ist eine Einzelgattung oder eine Hybridgattung, es sei denn, daß die I.S.H.S.-Kommission für die Nomenklatur und Eintragung von Kulturpflanzen eine Sonderbezeichnungsklasse bestimmt hat. (Vergleiche Anlage III für die Liste der derzeitigen Bezeichnungsklassen, die nicht eine Einzelgattung oder eine Hybridgattung sind.)

Beispiel 1. *Hibiscus rosa-sinensis* wurde als Bezeichnungsklasse bestimmt. Obwohl das Epithet einer Kulturpflanze in dieser Art nicht wiederholt werden darf, kann es in der restlichen Gattung, die eine zweite Bezeichnungsklasse bildet, einmal verwendet werden.

Beispiel 2. Da Pflanzen der verschiedenen Gattungen in der Gattungsgruppe *Hylocereeae* innerhalb der Familie *Cactaceae* bekanntlich frei hybridisieren und der taxonomische Status dieser Gattungen ungewiß ist, hat die I.S.H.S.-Kommission für die Nomenklatur und Eintragung von Kulturpflanzen *Hylocereeae* als Bezeichnungsklasse für diese Gruppe von Kakteen bestimmt.

Anmerkung 1. Ungeachtet des Artikels 5.2 definieren gesetzliche Pflanzeneintragungsbehörden mitunter eigene Bezeichnungsklassen im Sinne bestimmter innerstaatlicher oder internationaler Rechtsvorschriften. Diese Klassen werden in der Regel von diesen gesetzlichen Behörden für dieselben Zwecke wie die in diesem Kodex definierten Bezeichnungsklassen verwendet.

5.3. Wird eine Bezeichnungsklasse aufgeteilt oder werden zwei oder mehrere Bezeichnungsklassen vereinigt oder die Grenzen einer Bezeichnungsklasse in irgendeiner Weise verändert, ist die neue Bezeichnungsklasse von der entsprechenden Internationalen Behörde für die Eintragung von Kulturpflanzen bekanntzugeben und zu veröffentlichen.

5.4. Ist eine Bezeichnungsklasse eine taxonomische Einheit, deren Nomenklatur von der I.C.B.N. geregelt wird, und wird sie aufgeteilt oder werden zwei oder mehrere derartige Bezeichnungsklassen vereinigt, gelten die Regeln der botanischen Nomenklatur (I.C.B.N., Artikel 11 Absatz 3), es sei denn, daß eine andere Bezeichnungsklasse gemäß den Bestimmungen von Artikel 5 Absatz 2 festgelegt wird.

Beispiel 3. Es wurde vorgeschlagen, daß die Gattungen *Gaultheria* (die im Jahre 1753 rechtsgültig veröffentlicht wurde) und *Pernettya* (die im Jahre 1825 rechtsgültig veröffentlicht wurde) vereinigt werden. Wenn dieser Vorschlag angenommen wird, muß die Bezeichnungsklasse *Gaultheria* sein, die bei der Veröffentlichung Vorrang erhält.

Beispiel 4. Wird die Trennung von *Lycianthes* und *Lycopersicon* von der Gattung *Solanum* gebilligt, werden automatisch zwei neue Bezeichnungsklassen geschaffen, es sei denn, daß entschieden wird, daß alle drei Gattungen als Teil derselben Sonderbezeichnungsklasse gemäß den Bestimmungen von Artikel 5 Absatz 2 angesehen werden.

5.5. Ungeachtet des Artikels 5 Absatz 1, muß, **nur bei Orchideen**, das Epithet der Kulturpflanze, wenn ein Kulturpflanzenname für mehr als eine Kulturpflanze innerhalb einer Bezeichnungsklasse, jedoch innerhalb verschiedener taxonomischer Einheiten, festgelegt wurde, mit dem Namen der Art oder des Grex, für die bzw. den es gilt, verknüpft werden.

Beispiel 5. Das Epithet ‚Saint Thomas‘ wurde auf eine Kulturpflanze sowohl von *Lycaste aromatica* als auch von *L. Wyld Spirit* angewandt: Die Namen müssen *Lycaste aromatica* ‚Saint Thomas‘ bzw. *Lycaste Wyld Spirit* ‚Saint Thomas‘, nicht einfach *Lycaste* ‚Saint Thomas‘ geschrieben werden.“

Anhang III des ICNCP sieht vor:

„SONDERBEZEICHNUNGSKLASSEN

Die Bezeichnungsklasse zum Zwecke der Kulturpflanzen- und Gruppeneintragung ist die Gattung (oder Hybridgattung), der eine Kulturpflanze zugeordnet ist, es sei denn, daß die I.S.H.S.-Kommission für die Nomenklatur und Eintragung von Kulturpflanzen eine Sonderbezeichnungsklasse bestimmt hat (vergleiche Artikel 5: 5 Absatz 2 dieses Kodex). Diese Liste wird regelmäßig überarbeitet: Für die jüngste Liste vergleiche die ICRA-Webseiten unter

<http://www.ishs.org/icra/index.htm>

ANACARDIACEAE

Klasse: *Mangifera indica* L.

Klasse: *Mangifera* L., andere als *M indica* L.

CACTACEAE

Klasse: Gattungsgruppe *Hylocereeae* (Britton & Rose) Buxb., d. h. *Disocactus* Lindl. + *Epiphyllum* Haw. + *Hylocereus* (A. Berger) Britton & Rose + *Pseudorhipsalis* Britton & Rose + *Selenicereus* (A. Berger) Britton & Rose, + *Weberocereus* Britton & Rose + ihre Hybriden + ihre Synonyme

CRASSULACEAE

Klasse: *Jovibarba Opiz* + *Rosularia (DC.) Stapf* + *Sempervivum* L. + ihre Synonyme

CUPRESSACEAE

Klasse: *Chamaecyparis* Spach + *Cupressus* L. + ihre Hybride + ihre Synonyme

IRIDACEAE

Klasse: *Gladiolus* L., großblütige Typen

Klasse: *Gladiolus* L., Arten und frühblühende Typen

Klasse: *Iris* L., Zwiebeltypen

Klasse: *Iris* L., Nichtzwiebeltypen

MALVACEAE

Klasse: *Hibiscus rosa-sinensis* L.

Klasse: *Hibiscus* L., andere als *H. rosa-sinensis* L.

ORCHIDACEAE

- Klasse: *Anguloa* Ruiz & Pav. + *Ida A.* Ryan & Oakeley + *Lycaste* Lindl. + ihre Hybriden + ihre Synonyme
- Klasse: *Ascocentrum* Schltr. ex J.J. Sm. + *Vanda* Jones ex R. Br. + ihre Hybride + ihre Synonyme
- Klasse: *Brassavola* R. Br. + *Cattleya* Lindl. + *Laelia* Lindl. + *Schomburgkia* Lindl. + *Sophronitis* Lindl. + ihre Hybriden + ihre Synonyme
- Klasse: *Bulbophyllum* Thouars + *Cirrhopetalum* Lindl. + *Mastigion* Garay et al. + *Rhytionanthos* Garay et al. + ihre Hybriden + ihre Synonyme
- Klasse: *Catasetum* Rich. ex Kunth + *Clowesia* Lindl. + ihre Hybride + ihre Synonyme
- Klasse: *Cochlioda* Lindl. + *Cyrtochilum* Kunth + *Miltonia* Lindl. + *Odontoglossum* Kunth. + *Oncidium* Sw. + ihre Hybriden + ihre Synonyme
- Klasse: *Doritis* Lindl. + *Kingiella* Rolfe + *Phalaenopsis* Blume + ihre Hybriden + ihre Synonyme
- Klasse: *Dracula* Luer + *Masdevallia* Ruiz & Pav. + ihre Hybride + ihre Synonyme

ROSACEAE

- Klasse: *Potentilla fruticosa* L. im weiteren Sinne + ihre Synonyme
- Klasse: *Potentilla* L., andere als *P. fruticosa* L. im weiteren Sinne + ihre Synonyme“

[Anlage IV folgt]

ANLAGE IV

IN JAPAN VERWENDETE GRUPPEN

1. Fruchtgemüse

BOTANISCHER NAME	UPOV-Code
Cucumis sativus L.; (Klasse 3.1 in Anlage II dieses Dokuments)	CUCUM_SAT;
Cucumis melo L.; (Klasse 3.2 in Anlage II dieses Dokuments)	CUCUM_MEL;
Cucurbita L.;	CUCUR;
Abelmoschus esculentus Moench;	ABELM_ESC;
Benincasa hispida Cogn.; Lagenaria siceraria Standl.	BENIN_HIS;
Capsicum annuum L.;	CAPSI_ANN;
Citrullus lanatus Matsum. et Nakai;	CTRLS_LAN;
Fragaria L.;	FRAGA;
Luffa cylindrica Roem.;	LUFFA_CYL
Lycopersicon esculentum P. Mill.;	LYCOP_ESC;
Momordica charantia L.;	MOMOR_CHA;
Solanum L.except S.tuberosum L.; (vergleiche Klasse 4.1 in Anlage II dieses Dokuments)	SOLAN (except_TUB)

2. Blattgemüse

BOTANISCHER NAME	UPOV-Code
Asparagus L.	ASPAR
Apium graveolens L.	APIUM_GRA
Allium bakeri Regal; Allium cepa L.;	ALLIU_CHI; ALLIU_CEP;
Allium fistulosum L.; Allium sativum L.;	ALLIU_FIS; ALLIU_SAT;
Allium schoenoprasum L.;	ALLIU_SCH;
Allium tuberosum Rottler ex Spreng.	ALLIU_TUB
Beta vulgaris L. var. vulgaris; (vergleiche Klasse 2 in Anlage II dieses Dokuments)	BETAA_VUL
Brassica juncea Czern.et Coss in Czern.;	BRASS_JUN;
Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis L.;	BRASS_OLE_GBB;
Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. italica Plenck;	BRASS_OLE_GBC;
Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata (L.) Alef.;	BRASS_OLE_GC;
Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC. ;	BRASS_OLE_GGM;
Brassica pekinensis (Lour.) Rupr. (vergleiche Klasse 1 in Anlage II dieses Dokuments)	BRASS_RAP_PEK
Chrysanthemum coronarium L.	CHRYC_COR
Cryptotaenia japonica Hassk.	CRPTT_JAP
Lactuca sativa L.	LACTU_SAT
Perilla L.	PERIL
Petroselinum crispum (Mill) Nym.ex A.W.Hill	PETRO_CRI
Spinacia oleracea L.	SPINA_OLE

3. Wurzelgemüse

BOTANISCHER NAME	UPOV-Code
Arctium lappa L.	ARCTI_LAP
Brassica rapa L. (vergleiche Klasse 1 in Anlage II dieses Dokuments)	BRASS_RAP
Colocasia Schott	COLOC
Daucus carota L.	DAUCU_CAR
Dioscorea L.	DIOSC
Raphanus sativus L.	RAPHA_SAT

4. Pilze

Alle Pilze	
------------	--

[Ende der Anlage IV und des Dokuments]